

**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2023 mit
finanziellen Auswirkungen auf den
Haushalt 2024 ff. für das Gesundheitsreferat**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10387

2 Anlagen

**Bekanntgabe in der Sitzung des Gesundheitsausschusses
vom 20.07.2023**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 21.02.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) wurde zur Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat ein neues Haushaltsplanaufstellungsverfahren festgelegt. Danach sind die Referate verpflichtet, ihre jeweiligen Fachausschüsse über alle für das 2. Halbjahr 2023 geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2024 ff. in Form einer Bekanntgabe zu unterrichten. Der Bekanntgabe sind die Formblätter beizulegen, die vom Personal- und Organisationsreferat und der Stadtkämmerei erarbeitet worden sind.

Die Stadtkämmerei wird am 26.07.2023 eine Eckdatenbeschlussvorlage zum Haushalt 2024 in die Vollversammlung einbringen, der die Anmeldungen der Referate auf Ebene der Teilhaushalte zusammenfasst.

Das Gesundheitsreferat (GSR) plant insgesamt 5 Beschlussvorlagen mit finanziellen Auswirkungen ab 2024.

Die Übersicht der geplanten Beschlüsse ist in Anlage 1 zusammenfassend dargestellt. Diese geplanten Beschlussvorlagen sind im Einzelnen in den Formblättern (Anlage 2 Nrn. 1 – 5 mit den Bezeichnungen GSR-001 bis GSR-005) aufgeführt.

Zusätzlich sind in der Anlage 2, Nrn. 6 – 10 (mit den Bezeichnungen SKA-001, GSR-N001 bis GSR-N004), nachrichtlich folgende weitere Maßnahmen aufgeführt:

Die Maßnahme „Einrichtung einer Stelle für das Tax Compliance Management System“ ist als Nr. SKA-001 abgebildet. Diese Anmeldung wird federführend durch die Stadtkämmerei SKA-001 für alle Referate eingebracht.

Die Maßnahmen Nrn. GSR-N001 bis GSR-N004 werden zunächst aus dem eigenen Budget finanziert.

Mit den dargestellten Vorhaben ergibt sich für das GSR für das Jahr 2024 insgesamt ein finanzieller Mehrbedarf an Sachmitteln in Höhe von 2.266.526 € konsumtiv und 5.100.000 € investiv.

Zuschaltung von Personal wurde vom GSR nicht für den Eckdatenbeschluss des Haushalts 2024 angemeldet. Der zusätzliche Personalbedarf wird aus dem bestehenden Personalbudget finanziert, wie vom Personal- und Organisationsreferat stadtweit vorgegeben wurde.

Nachtragsbegründung

Die Bekanntgabe konnte aufgrund von umfangreichen stadtweiten Abstimmarbeiten nicht rechtzeitig vorgelegt werden.

Der Korreferent des Gesundheitsreferats, Herr Stadtrat Stefan Jagel, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II.
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Gesundheitsreferat, Beschlusswesen GSR-BdR-SB
- IV. Wv Gesundheitsreferat, Beschlusswesen GSR-BdR-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).